



# Handreichung «Fernunterricht an der KZU»

Version Schülerinnen und Schüler, **Version 3.0, 27.3.2020**

**Aussetzung des Präsenzunterrichts aufgrund des Covid-19**

**– ab 16. März bis 9. April 2020; Aussetzen der Promotion Ende FS 2020**

**Das folgende Papier gilt in Ergänzung der Versionen 1.1 und 2.0 vom 15.3. bzw. 19.3.2020**

Liebe Schülerinnen und Schüler

Die Reaktionen auf die gestrige regierungsrätliche Medienmitteilung (vgl. unser Newsletter von Donnerstag, 26. März) gehen im Kanton auseinander. Jemand fragt, wie man denn jetzt noch Schule geben sollte, jemand anders freut sich, dass wir jetzt haben, was wir uns seit jeher wünschen: Eine Schule ohne Noten.

«*Es isch, wie's isch*» – die Promotion ist ausgesetzt. In der dritten Version unserer Handreichung wollen wir versuchen, die Leitplanken etwas neu zu setzen für einen möglichst guten Umgang mit der neuen Situation.

Teil dieser Situation ist, dass nach wie vor die Hoffnung besteht, dass im Sommer Maturitätsprüfungen abgenommen werden können, was natürlich bedingt, dass wir aus diesem letzten Jahr vor der Matur Vornoten ausweisen können müssen.

Die Schulleitung hat die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer gebeten, zu jeder Klasse Rückmeldung zu machen, wie es läuft mit dem Fernunterricht. Diese Umfrage selber läuft auch noch, es sind aber schon einige Rückmeldungen eingetroffen und aus diesen lassen sich durchaus auch Trends ablesen. Diese hatten bereits Einfluss auf die vorliegende Handreichung 3.0.

Wir wollen mit dem beginnen, was alle angeht und dann zunehmend spezifischer werden in den Unterkapiteln.

## **Hebed eu Soorg**

Wir sind uns bewusst, dass nach nunmehr zwei Wochen Fernunterricht erste Verschleisserscheinungen zu Tage treten. Die direkten sozialen Kontakte fehlen den Lehrerinnen und Lehrern; sie fehlen auch den Schülerinnen und Schülern.

Das Programm, das die Fachschaft Sport Ihnen zugestellt hat, eignet sich ausgezeichnet, etwas für das körperliche Wohlbefinden zu tun. Tägliche Beiträge finden sich auch im Teams «*Lern- und Bewegungspausen*» (Zugangscode: 2ls1tcp).

Frau Aellen, Frau Schmidt und Herr Staub schreiben: «*Als Schulgemeinschaft sind wir in einer Situation, die wir nie üben konnten. Viele bewegen sich mit der Quarantäne auf Neuland und das kann unsicher machen. Es ist normal, dass man mit der Zeit darauf mit Ängsten und Sorgen reagiert. Der Verlust von Kontrolle über unseren (Schul-)Alltag kann einem aus dem Gleichgewicht bringen. Folgende Tipps (Nach: [psychologie.ch/sich-sorge-tragen-trotz-quarantaene](https://psychologie.ch/sich-sorge-tragen-trotz-quarantaene)) helfen die persönliche (psychische) Gesundheit zu pflegen:*

- *Pflegen Sie Ihre sozialen Kontakte.*
- *Halten Sie eine Tagesstruktur (regelmässig Essen und Schlafen) und eine Routine ein (z. B. zuerst die Pflichten, dann die Freizeit).*



- *Nutzen Sie die gewonnene Zeit für sinnvolle Dinge, die Sie schon längst machen wollten.*
- *Nutzen Sie die Räumlichkeiten zuhause dazu, zwischendurch für sich allein zu sein.*
- *Bieten Sie Hilfe an, respektive nehmen Sie Hilfe an, falls Sie sie brauchen.*

*Wir Schulberaterinnen und -berater stehen euch weiterhin vertraulich per Chat, Telefon oder Mail zur Verfügung:*

*Mony Aellen («Offene Türe»: 076 381 04 86)*

*Sarah Schmidt (Mittelschulseelsorgerin: 079 293 94 15)*

*Christoph Staub (Mittelschulseelsorger: 079 611 70 87)*

*Weitere Beratungsmöglichkeiten findet ihr hier: [https://kzu.ch/dienste/beratung\\_bzw.](https://kzu.ch/dienste/beratung_bzw.https://kzu.ch/storage/images/kzu_beratungsflyer_2019.pdf)*

*[https://kzu.ch/storage/images/kzu\\_beratungsflyer\\_2019.pdf](https://kzu.ch/storage/images/kzu_beratungsflyer_2019.pdf)*

*Nutzen Sie auch die Onlineangebote unserer Mediothek.»*

## **Von Freiheiten und dem Umgang damit**

Mit dem Wegfall der Promotion ergeben sich grosse Freiheiten. Der Umgang mit Freiheit setzt Eigenverantwortung voraus.

Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, werden nicht alle gleich gut mit der Situation umgehen können. Ihnen gilt es zu sagen, dass die Promotion ausgesetzt ist, nicht aber die Schulordnung und das Disziplinarreglement. Die Unterrichtsverpflichtung bleibt bestehen, den Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer ist Folge zu leisten, etc. Sollte es Schülerinnen und Schüler haben, die es besonders schwierig finden, die geltenden Regeln einzuhalten, so werden diese merken, dass die Strukturen, sie wieder auf den richtigen Pfad zu bringen, durchaus weiter bestehen.

Apropos Freiheit: Unsere Freiheiten sind und bleiben beschnitten – auch in den Frühlingferien. Es wird nicht möglich sein zu reisen und es sieht stark danach aus, als würde «*Bleibt zuhause*» auch dann noch gelten. Verpflichtender Unterricht ist während der Ferien nicht erlaubt, es kann aber durchaus sein, dass es Lehrerinnen oder Lehrer gibt, die bereit sind, auch während den Ferien mit denen, die wollen, etwas virtuell zu unternehmen, sich einmal in Teams zu treffen.

## **Allgemeines zum Fernunterricht**

Wir halten fest an der Auflage, dass Unterrichtszeit gleich Zeit der gesamten Auseinandersetzung mit dem Fach pro Woche bleibt. Wenn dies bei Ihnen nicht so ist, melden Sie sich bei Ihrer Klassenlehrerin oder Ihrem Klassenlehrer. Zum Teil wird der Wunsch nach Wochenplänen laut. Davon möchten wir zurzeit absehen. Die Lehrerinnen und Lehrer tun alle, was sie können – oft tun sie aber Dinge jetzt spontaner als sie es sich gewohnt sind. Gerade wenn jemand acht, neun, zehn Klassen unterrichtet, wird es da zur wahren Herkulesaufgabe, auch noch einen Wochenplan auszuarbeiten.

In der Handreichung für die Lehrerinnen und Lehrer haben wir darauf hingewiesen, dass Schülerinnen und Schüler recht lange vor dem Bildschirm sitzen, weil sie warten, bis ein nächster Auftrag kommt oder bis die Lektion vorbei ist. Hier soll es möglich sein, einen Auftrag auch einmal in der Vorlektion bereits zu geben (dann braucht es keine Teams-Sitzung in der Folgestunde) oder zu sagen, dass, wer fertig ist, gehen darf. Die Entscheidung, wie dies gehandhabt wird, liegt bei der Lehrerin oder dem Lehrer.

## **Fernunterricht für erste bis vierte Klassen**

«*Yeah, die Schule fällt aus!*» wird sich der eine Erstklässler oder die andere Viertklässlerin denken. Stimmt nicht ganz – wir unterrichten weiter. Es gilt weiter der Grundsatz, dass die



Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit lernen, dass die Lehrerinnen und Lehrer weiter lehren. Ab jetzt ergeben sich für diese Klassenzüge aber mehr Möglichkeiten, projektartig zu arbeiten. Für einmal geht es nicht mehr primär um Noten, für einmal können (und sollen!) Rückmeldungen gegeben werden, die formativ sind: Es geht weniger um eine Bewertung der Leistung in Noten, sondern mehr um Feedback darüber, wie man etwas getan hat, in welchen Kompetenzen man sich noch verbessern kann.

Die Lehrerinnen und Lehrer unterrichten weiter ihre Fächer – jetzt aber vielleicht mit einem etwas weiter gefassten Blick auf den Lehrplan. Sie sollen auch Aufträge geben, die analog ausgeführt werden, damit die Bildschirmabhängigkeit nicht ungesunde Züge annimmt.

Projekte im Fernunterricht sollen vorerst nicht über den Mai hinaus geplant werden, sodass wir bei einer allfälligen Normalisierung mit dem wohlvertrauten Präsenzunterricht wieder andere Methoden anwenden können – das Bedürfnis nach direktem Austausch im Klassenzimmer wird dann umso grösser sein.

Dritte Klassen und vierte Klassen arbeiten gemäss Lehrplan an längerfristig angelegten Projekten, nämlich an der Gg-ICT-Arbeit und an den WiT (B/D)-Projekten. Erstere wurde abgesagt für die dritten Klassen, bei den vierten Klassen gibt es kein einheitliches Vorgehen. Wo WiT weiterläuft, muss aber auch dieses Fach innerhalb der Lektionszeit stattfinden.

Es gilt weiterhin: Schülerinnen und Schüler dürfen nicht mehr zur Schule kommen, das Schulhaus ist geschlossen. Die Mediothek ist daran, sich Wege zu überlegen, wie eine Ausleihe von Medien für die Frühlingsferien dennoch organisiert werden kann.

Für die Fächer Musik und Bildnerisches Gestalten in den vierten Klassen gilt: Die Leistungen der musischen Fächer im Semester 4.2 werden bei den Vornoten für die Matur bereits berücksichtigt, daher müssen in diesen Fächern Noten erhoben werden.

## **5. Klassen / Vornoten für die Matur**

Für die 5. Klassen wird die Promotion im laufenden Frühlingsemester ebenfalls ausgesetzt. Dies bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler im Sommer ins Abschlussjahr übertreten können, also auch diejenigen, welche am Ende des Semesters 5.1 provisorisch promoviert waren.

Da jedoch viele Noten aus dem laufenden Schuljahr bereits relevant sind für die Matur 2021, müssen in diesen Fächern weiterhin Leistungsstände erhoben werden. Auf welche Weise dies erfolgt, obliegt den einzelnen Fachlehrerinnen und Fachlehrern zu entscheiden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass mündliche Prüfungen per Video-Konferenz eine gut praktikierbare Form darstellen, da bei vielen anderen Prüfungsformen keine Gewähr über mögliche benutzte Hilfe (z. B. via Chat) vorhanden ist. Die Rückmeldungen der Klassen, in denen solche Formen in den vergangenen Wochen bereits praktiziert worden sind, bestätigen uns in dieser Annahme.

Die Schulleitung wird nächste Woche eine Übersicht für alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen und die von ihnen fürs Abschlussjahr nicht gewählten Fächer erstellen und ihnen sowie den entsprechenden Fachlehrerinnen und -lehrern zuschicken. Der Notenradar, den wir ein erstes Mal am Ende des Semesters 5.1 für die einzelnen Schülerinnen und Schüler erstellt haben, soll ebenfalls allen zugänglich gemacht werden, damit jede Lehrerin und jeder Schüler weiss, in welchem Fach bereits jetzt für die Matur relevante Leistungen erbracht und dementsprechend bewertet werden müssen.

Bis zu den Frühlingsferien soll der Fernunterricht wie bisher weiterlaufen, d. h. bereits ausgemachte Prüfungstermine bleiben verpflichtend – auch in Fächern, die vielleicht nicht relevant sind für die Matur 2021. Sollte der Fernunterricht über die Frühlingsferien hinaus andauern, können die einzelnen Fächer v.a. diejenigen Schülerinnen und Schüler prüfen, bei denen sie Noten für die Matur erheben müssen.



Ob die Maturitätsprüfungen im Fach Französisch zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfinden können, ist noch offen. Diese könnten jedoch bei anhaltendem Fernunterricht auch auf einen späteren Zeitpunkt nach den Sommerferien verschoben werden.

## **6. Klassen / Vornoten für die Matur / Maturitätsprüfungen**

Das Thema Matur wird schweizweit in der Bildungslandschaft prioritär behandelt. Die schweizerische Maturitätsanerkennungskommission (SMAK), die Konferenz der Schweizer Gymnasialrektorinnen und -rektoren (KSGR) und natürlich die Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) sind in intensiven Gesprächen und wir dürfen davon ausgehen, dass auch hier bald eine Entscheidung fällt.

Zum aktuellen Zeitpunkt müssen wir aber davon ausgehen, dass Ihre Maturitätsprüfungen stattfinden und somit auch die Vornoten erhoben werden. Das bedeutet für Sie, dass in allen Fächern ausser Sport in geeigneter Weise Prüfungen stattfinden werden. Angesagte Prüfungen in den einzelnen Fächern werden durchgeführt. Lehrerinnen und Lehrer, die bisher keine Prüfungen durchgeführt haben, werden Ihnen mitteilen, wie noch ausstehende Leistungen geprüft und bewertet werden. Mündliche Prüfungen können via Videochat durchgeführt werden, bei einigen schriftlichen Prüfungsarten eignen sich Online Tools. Grössere schriftliche Arbeiten können natürlich wie gewohnt ebenfalls benotet werden.

Wenn wir nun bald Woche 3 angehen, vorher über das Wochenende aber einmal zurückschauen, dann staunen wir, was wir in kürzester Zeit bereits bewältigt haben – und wie oft wir uns bereits neu anpassen mussten. Es ist zu befürchten, dass diese Unsicherheit uns erhalten bleibt. Das ist frustrierend, beängstigend – und ermüdend. Ziehen wir aber Mut aus der Tatsache, dass wir gemeinsam und auch immer wieder dank etwas Galgenhumor bis hierhergekommen sind. Weiter geht's!

Freundliche Grüsse

Ihre Schulleitung

Roland Lüthi, Corinne Elsener, Andrea Emonds, Jost Rinderknecht